

21.05.2014 14:00

Neu: Hilfen für traumatisierte alte Menschen in Nordrhein-Westfalen

Verbundprojekt Alter und Trauma mit Schulungsangeboten und Informationsplattform jetzt online

„Traumata bei alten Menschen sind ein Tabuthema mit hoher gesellschaftlicher Relevanz, das uns noch viele Jahre beschäftigen wird. Wir fördern die Arbeit dieses Verbundprojektes, denn es bietet mit verschiedenen Standorten im Land und der nötigen Perspektivenvielfalt die Voraussetzung dafür, dass Betroffene und Angehörige entlastet, Fachkräfte geschult und die Thematik in die Breite getragen wird.“ Mit diesen Worten stellte Petra Grobusch, Geschäftsführender Vorstand der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW heute in Düsseldorf die Plattform www.alterundtrauma.de der Öffentlichkeit vor. Das nordrhein-westfälische Verbundprojekt „Alte Menschen und Traumata“ sei beispielhaft für jene wegweisenden Projekte, mit denen die Stiftung konzeptionelle Weiterentwicklungen fördere.



Die Homepage

www.alterundtrauma.de präsentieren: Petra Grobusch (Stiftung Wohlfahrtspflege), Thomas Volkening, Hartmut Emme von der Ahe (PariSozial Minden-Lübbecke / Herford) und Markus Leßmann (Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter)

[Hier](#) können Sie die komplette Pressemitteilung abrufen.

